



Dortmund-Aplerbeck. Dirigentinnen und Dirigenten, Orgelspielerinnen und Orgelspieler, sowie die Vorsteher des Bezirks Dortmund-Ost waren am Montag, 18. November 2013, in die Kirche Aplerbeck-Mitte eingeladen, um Informationen zum neuen Chorbuch zu erhalten. Der Bezirksälteste Ulrich Hedtfeld und der Musikbeauftragte des Bezirks, Andreas Neth, stellten das neue Chorbuch vor.

Zu Anfang erläuterte der Bezirksälteste die geschichtliche Entwicklung der Chorliteratur in der Neuausspostolischen Kirche: Von den gebietsweise sehr unterschiedlichen, teilweise handschriftlichen Loseblattsammlungen bis hin zum nun für den deutschen Sprachraum gültigen „Chorbuch für den neuapostolischen Gottesdienst“.

462 Lieder

Das Chorbuch enthält 462 Lieder, davon stammen 216 aus der bisherigen Chormappe. Einige davon sind textlich oder musikalisch verändert worden. Eine entsprechende Übersicht mit Begründungen dazu wurde verteilt. Die Struktur und die einzelnen Rubriken des Chorbuchs entsprechen denen des Gesangbuchs.

Bei der Erarbeitung des Chorbuchs hat die „Projektgruppe Chorliteratur“ darauf geachtet, Lieder gemäß der neuapostolischen Singtradition in großer stilistischer Vielfalt aufzunehmen. Viele Lieder haben einen dreistimmigen Satz, um auch kleinen Chören eine gute Auswahl an Liedern anzubieten. Das neue Chorbuch wird die bisherige Chormappe ab Januar 2014 ablösen.

Weitere Veröffentlichungen zum Chorbuch

In Kürze werden ergänzend zum Chorbuch weitere Veröffentlichungen erscheinen: eine Lieder-Konkordanz als Buch und CD-ROM, eine „Handreichung“ für Chorleiter und Kompositionen von begleitender Instrumentalmusik zu ausgewählten Liedern.

Am Ende des Beisammenseins erhielten die Vertreter der Gemeinden die neuen Chorbücher, die den Sängerinnen und Sängern von der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen zur Verfügung gestellt werden. Mehr als 300 Sängerinnen und Sänger singen in den Chören der Gemeinden

im Bezirk Dortmund-Ost.

29. November 2013

